

Medikamente als Hilfe in allen Lebenslagen?

EINLADUNG ZUM FACHTAG FRAUENGESUNDHEIT
Wiesbaden Rathaus, Samstag, 23.11.2019



Fachtag Frauengesundheit - Medikamente als Hilfe in allen Lebenslagen?

Der „Fachtag Frauengesundheit – Medikamente als Hilfe in allen Lebenslagen?“ richtet sich sowohl an ein Fachpublikum als auch an Einrichtungen und Träger der sozialen und präventiven Arbeit (nicht nur im Gesundheitsbereich) sowie an interessierte Bürger*innen.

Der Runde Tisch Frauengesundheit Wiesbaden hat die Veröffentlichung des „Jahrbuches Sucht“ des DHS (Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.) als Anlass genommen, dieses Thema im Rahmen eines Fachtages aus verschiedenen Perspektiven unter dem Genderblick zu beleuchten.

In erschreckendem Ausmaß wurde hier u.a. die Medikamentenabhängigkeit von Frauen (über 65 Jahren) deutlich.

„Sind Medikamente eine Hilfe in allen Lebenslagen?“

Die Vorträge und Workshops sowie ein Infomarkt wollen Sie im Rahmen der Veranstaltung informieren und Sie einladen, dieses Thema in Bezug auf die verschiedenen Lebensabschnitte, auf die Nutzung sowie auf die geschlechtsspezifischen Zugänge und Verhaltensweisen im Umgang mit Medikamenten zu diskutieren.

Beispiele für die geschlechtsspezifischen Risiken und Herausforderungen einer Pharmakotherapie – „als Hilfe in allen Lebenslagen?“ – sind hier z.B. Schlaf- und Beruhigungsmittel in den Wechseljahren, Antidepressiva etc. bei Jugendlichen oder psychotrop wirkende Medikamente in Versorgungseinrichtungen und bei älteren Frauen sowie nach einer Geburt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Referent*innen (in alphabetischer Reihenfolge)



**Dr. rer. biol. hum.
Peter Ansari,**
Humanbiologe,
Gehirnforscher,
Depressionsforscher
und Buchautor
www.depression-heute.de



Melanie Bildesheim,
Dipl. Sozialpädagogin
und Suchtberaterin,
tätig im Suchthilfezen-
trum Wiesbaden (SHZ)
www.jj-ev.de



Heike Modl-Egenolf,
Physiotherapeutin,
Erwachsenenbildnerin
und Entspannungstrai-
nerin, tätig in der Ev. Fami-
lienbildung im Dekanat
Wiesbaden
www.familienbildung-wi.de



**Dr. rer. biol. hum.
Angelika Voß,**
Diplom Pädagogin,
Doktorin der Human-
biologie (Schwerpunkt
Gendermedizin), Referentin
für Gesundheitsmanagement,
engagiert in Frauen- und
MädchenGesundheitszen-
tren-/Netzwerken
in Niedersachsen



Martina Becker,
Dipl. Sozialpädago-
gin und Kinder-
und Jugendlichen-
psychotherapeutin mit
eigener Praxis für Kinder-
und Jugendlichenpsychotherapie
(VT) in Bitburg



Sabine Funk,
Psychologin, M. Sc.
und Hebamme
mit eigener Praxis für
entwicklungspsychologische
Beratung und Betreuung bei
emotionalen Herausforderun-
gen für Schwangere und
Mütter. www.bebizeit.de



**Prof. Dr.
Ingrid Mühlhauser,**
Gesundheitswissen-
schaftlerin an der Univer-
sität Hamburg, Vorsitzende
des Arbeitskreis Frauenge-
sundheit in Medizin, Psycho-
therapie und Gesellschaft e.V.
(AKF), [www.arbeitskreis-
frauengesundheit.de](http://www.arbeitskreis-
frauengesundheit.de)



Fachtag Frauengesundheit - Medikamente als Hilfe in allen Lebenslagen?

Ort: Rathaus Wiesbaden, Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden

Datum: Samstag, der 23.11.2019 **Zeitraum:** 12.00 - ca. 16.15 Uhr

Geplanter Ablauf

- 11.30 Uhr **Ankommen**
- 12.00 Uhr **Begrüßung**
Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende
- 12.15 Uhr **Vortrag „Wie viel Pharmakotherapie braucht Frauengesundheit?“**
Prof. Dr. Ingrid Mühlhauser, Gesundheitswissenschaftlerin Universität Hamburg
- 12.50 Uhr **„Die geschlechtsspezifischen Wirkweisen in der Pharmakotherapie - Fokus Frauen“**
Dr. rer. biol. hum. Angelika Voß, Diplom Pädagogin, Doktorin der Humanbiologie
- 13.40 Uhr **Pause mit Infomarkt** – Vertreter*innen von Einrichtungen/Initiativen der sozialen und präventiven Arbeit sowie der Beratungs- und Gesundheitseinrichtungen stellen ihre Angebote vor.
- 14.15 Uhr **Parallele Workshops:**
- 1.) „Genug geschluckt?": So gelingt das Reduzieren von Antidepressiva/Psychopharmaka.
Dr. rer. biol. hum. Peter Ansari, Humanbiologe und Depressionsforscher
 - 2.) „Die stille Sucht" Medikamentenabhängigkeit - ein Blick aus Sicht der Suchtberatung
Melanie Bildesheim, Dipl. Sozialpädagogin, Suchtberaterin
 - 3.) Jugendliche und Medikamente? - Erfahrungen aus psychotherapeutischer Perspektive
Martina Becker, Dipl. Sozialpädagogin, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin
 - 4.) Pharmakotherapie im Alter
Dr. rer. biol. hum. Angelika Voß, Diplom Pädagogin, Doktorin der Humanbiologie
 - 5.) Postpartale Depression - wenn der Baby Blues nach der Geburt bestehen bleibt
Sabine Funk, Psychologin, Hebamme
- 15.40 Uhr **Aktiv: Achtsamkeitstraining zum Mitmachen**
Heike Modl-Egenolf, Erwachsenenbildnerin und Entspannungstrainerin
- 16.15 Uhr **Ende** der Veranstaltung

**Für die Planung bitten wir um eine Anmeldung mit Ihren Kontaktdaten bis 11.11.2019
an das Referat Kommunale Frauenbeauftragte der Landeshauptstadt Wiesbaden.**

Impressum

Landeshauptstadt Wiesbaden
Referat Kommunale Frauenbeauftragte
Rathaus, Schlossplatz 6, 65183 Wiesbaden
Telefon 0611 31-2448
Fax 0611 31-3905
E-Mail frauenbeauftragte@wiesbaden.de

Veranstalter*in

Runder Tisch Frauengesundheit Wiesbaden
www.fgz-sirona.de/runder-tisch-frauengesundheit-wiesbaden.cfm

Design

Jutta Pötter, www.poetter.com

Bildnachweis

www.stock.adobe.com/Shuo/Good Studio/
Tartila/shtonado

